

# Stadt Klütz

<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr: <b>SV Klütz/17/12072</b>	
Federführend: Finanzen		Status: öffentlich	Datum: 28.11.2017
		Verfasser: Katrin Gerloff	
<b>Grundsatzbeschluss zur Umlegung der Gebühren des Wasser- und Bodenverbandes</b>			
Beratungsfolge:			
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein
Hauptausschuss der Stadt Klütz Stadtvertretung Klütz Finanzausschuss der Stadt Klütz			

## Sachverhalt:

Auf Grund der Probleme mit dem bisherigen Programm zur Veranlagung der Gebühren für den Wasser- und Bodenverband haben wir nach einer Lösung zur weiteren Umlegung gesucht.

Es gäbe 3 Möglichkeiten, welche in Betracht kommen.

### 1. Variante:

- beim bisherigen Anbieter bleiben in Erwartung, dass die Fehlerquellen, wie besprochen und zugesichert, behoben werden
- das Herauslösen der Fachschale bringt der Verwaltung keine finanziellen Einsparungen

### 2. Variante:

- ein Wechsel des Anbieters
- es würden Mehrkosten auf die Verwaltung von einmalig ca. 7.000 € und ca. 1.000 € monatlich zukommen

### **Umsetzung Variante 1 & 2**

- die Satzung der Gemeinde müsste neu kalkuliert werden, was mit einem enormen Aufwand verbunden ist
- bei Änderungen der Eigentumsverhältnisse müsste auch immer ein neuer Bescheid für den WBV erstellt werden
- Gebührensatz müsste regelmäßig angepasst werden und somit eine neue Satzung und neue Bescheide erstellt werden

### 3. Variante:

- die Umlage an den WBV würde über die Erhöhung der GrSt A und GrSt B Hebesätze realisiert werden
- durch diese Möglichkeit würden nicht nur Kosten sondern auch Zeit gespart werden
- keine Anpassung der Satzung mehr nötig
- nur noch 1 Bescheid, Grundsteuerbescheid, nötig
- Einsparung von Kosten (Programm, Personal, Porto, Umschläge ect.)
- Einsparung von Zeit ( Erstellung und regelmäßige Neukalkulation der Satzung; Bescheiderstellung, Widerspruchsbearbeitung ect.)

Die Verwaltung favorisiert die 3. Variante

Als Anlage ist die Erhöhung der einzelnen Hebesätze der Gemeinde aufgeführt um die Umlage des Wasser- und Bodenverbandes decken zu können.

Zur Umsetzung der neuen Hebesätze müsste eine Hebesatzsatzung mit den neuen Hebesätzen erlassen werden. Der Beschluss der Satzung muss zeitnah im neuen Jahr erfolgen, um diese schon zur 1. Fälligkeit am 15.02.2018 berücksichtigen zu können, daher wurde in der Beratungsreihenfolge auf die Beteiligung des Hauptausschusses verzichtet.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Stadt Klütz beschließt die Umlegung der Gebühren des Wasser- und Bodenverbandes nach Variante .....

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine, daher keine Beteiligung des Finanzausschusses notwendig

**Anlagen:**

**VARIANTE A**

Umlage an den WBV 2017: 42.435,55 € Wallensteingraben Küste  
350,06 € Stepenitz-Maurine  
 42.785,61 € gesamt

Nivellierungshebesätze lt. FAG 2018

Hebesätze:	Grundsteuer A	290 %	307%
	Grundsteuer B	360%	396%

Einnahmen	Grundsteuer A	59.658 €
	Grundsteuer B	<u>226.653 €</u>
	Gesamt	<b>286.221 €</b>

Berechnung des Anteils nach den Beitragseinheiten lt. Bescheid WBV

8.487,11 Wallensteingraben-Küste  
 Beitragseinheiten gesamt

**Grundsteuer A**  
 6.325,0503  
 X  
 5€

Beitrag  
 5€

**Grundsteuer B**  
 2.262,0599  
 X  
 5€

= 31.625,25 €

= 10.810,30 €

51,48 Stepenitz-Maurine  
 Beitragseinheiten gesamt

**Grundsteuer A**  
 50,9798  
 X  
 6,80€

Beitrag  
 6,80€

**Grundsteuer B**  
 0,4990  
 X  
 6,80€

= 346,66 €

= 3,40 €

Gesamt: = 31.971,91

= 10.813,70 €

Berechnung der Anpassung des Hebesatzes auf:

290 %	x	360 %	x
59.658 €	91.629,91 €	226.653 €	237.466,70 €
	(59.658€+31.971,91€)		(226.653+10.813,70€)

X = 445,42 %  
**450 %**

x = 377,18 %  
**380 %**

**Erforderliche Hebesätze um die Gebühren für den WBV auszugleichen.**

**VARIANTE B**

Umlage an den WBV 2017: 42.435,55 € Wallensteingraben Küste  
350,06 € Stepenitz-Maurine  
 42.785,61 € gesamt

Nivellierungshebesätze lt. FAG 2018

Hebesätze:	Grundsteuer A	290 %	307%
	Grundsteuer B	360%	396%
Einnahmen	Grundsteuer A	59.658 €	
	Grundsteuer B	<u>226.653 €</u>	
	Gesamt	<b>286.221 €</b>	

Berechnung des prozentualen Anteils der Grundsteuer A und B an den Gesamteinnahmen

Grundsteuer A		Grundsteuer B	
100 %	X	100 %	X
286.221	59.658	286.221	226.653
X =	20,8 %	X =	79,2 %

Berechnung des % Anteils an der gesamten Umlage an den WBV

42.785,61 x 20,8 %	42.785,61 x 79,2 %
= 8.899,41 €	= 33.886,20 €

Berechnung der Anpassung des Hebesatzes auf:

290 %	x	360 %	x
59.658 €	68.557,41 €	226.653 €	260.053,93€
	(59.658€+8.899,41€)		(226.653+33.886,20€)
X =	333,26 %	x =	413,05 %
	<b>335 %</b>		<b>415 %</b>

**Erforderliche Hebesätze um die Gebühren für den WBV auszugleichen.**

# Stadt Klütz

<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr: <b>SV Klütz/17/12082</b>	
Federführend: Finanzen		Status: öffentlich	Datum: 29.11.2017
		Verfasser: Katrin Gerloff	
<b>Beschluss zur Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)</b>			
Beratungsfolge:			
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein
Hauptausschuss der Stadt Klütz Stadtvertretung Klütz Finanzausschuss der Stadt Klütz			

## **Sachverhalt:**

Auf Grund des Grundsatzbeschlusses zur Umlegung der Gebühren des Wasser- und Bodenverbandes muss eine Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B erfolgen. Da noch nicht gesagt werden kann, wann die Haushaltsgenehmigung für das Haushaltsjahr 2018 erfolgen wird, macht es sich erforderlich eine Hebesatzsatzung zu erlassen, um die geänderten Hebesätze schon in der Jahreshauptveranlagung der Steuerabteilung zu berücksichtigen.

## **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) mit folgenden Hebesätzen: Grundsteuer A ...%, Grundsteuer B ...% und Gewerbesteuer 350%.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

## **Anlagen:**

**Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer  
der Stadt Klütz  
(Hebesatzsatzung)  
Vom ..... 2017**

**Präambel**

Aufgrund des § 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) und der §§ 1 bis 3 Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005 S. 146), zuletzt geändert und neu gefasst durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 584) i.V. mit den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 38 G des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) zuletzt geändert durch Art. 4 G des Gesetzes vom 27. Juni 2017 (BGBl. I S. 2074) wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung Klütz vom ..... 2017 folgende Hebesatzsatzung erlassen:

**§ 1**

**Steuerhebesätze**

Die Steuerhebesätze der nachstehenden Gemeindesteuern werden für das Gebiet der Stadt Klütz ab dem 01.01.2018 wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| (1 ) Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe<br>(Grundsteuer A) | v. H.     |
| (2) Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B)                                 | v. H.     |
| (3) Gewerbesteuer   | 350 v. H. |

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Klütz, .....2017

---

G. Jung  
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.